

Überblick: Veröffentlichung von Metadaten und Kerndaten gemäß BVergG 2018 bzw. BVergGKonz 2018

13. Dezember 2018

- > **Metadaten (der Kerndaten):** Daten, die vom Auftraggeber auf <https://www.data.gv.at> bereitgestellt werden und einen Verweis auf eine Kerndatenquelle enthalten.
- > **Kerndatenquelle:** eine automationsunterstützt auslesbare Liste von Verweisen auf Kerndaten.
- > **Kerndaten** (für eine Bekanntmachung oder Bekanntgabe): Daten gemäß Anhang VIII des Bundesvergabegesetzes 2018 oder Anhang VII des Bundesvergabegesetzes Konzessionen über Vergabeverfahren und Konzessionsvergabeverfahren, die in einem vorgegebenen Schema aufbereitet und vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.

- > Metadaten müssen auf www.data.gv.at veröffentlicht werden
 - Entweder direkte Einmeldung auf data.gv.at
 - Oder Einmeldung über das USP
 - USP wird dazu ein Formular anbieten
 - Erfordert eine Anmeldung am USP
 - Daten sind auch im USP verwaltbar
- > Metadaten werden **einmalig, pro veröffentlichender Stelle** gepflegt
 - Keine Notwendigkeit Daten für jede Ausschreibung anzupassen
 - Alle Daten sind öffentlich unter data.gv.at einsehbar

Die Eingabe der Metadaten und die Speicherung auf data.gv.at über das USP-Formular vereinfacht den Prozess für Auftraggeber bzw. vergebende Stellen

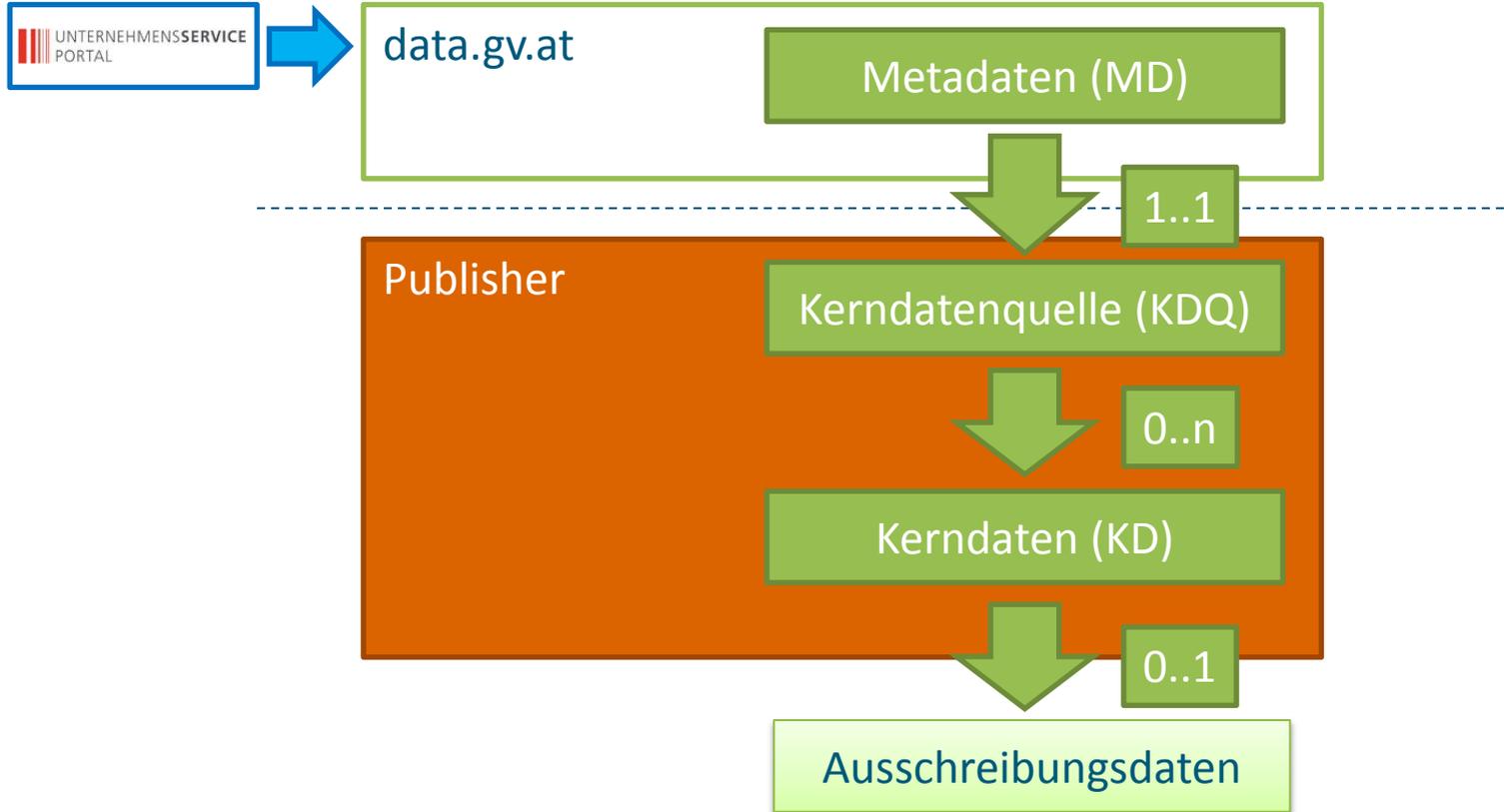
- > Gemäß **Open Government Data Metadatenschema 2.4**
 - <https://www.ref.gv.at/OGD-Metadaten-2-4.3468.0.html>
- > USP-Formular hat 4 vom Benutzer zu befüllende Felder:
 - **Datenverantwortliche Stelle**
Bezeichnung bzw. Name der für den Datensatz, Dienst oder das Dokument zuständigen Organisation bzw. Person (kann auch gleichzeitig die veröffentlichende Stelle sein)
 - **Veröffentlichende Stelle**
Bezeichnung bzw. Name der Organisation, die den Metadatensatz veröffentlicht (kann auch unterschiedlich zur datenverantwortlichen Stelle sein)
 - **Link zur Kerndatenquelle**
 - **E-Mail-Adresse des technischen Ansprechpartners**
- > Alle anderen Pflichtfelder, die das Schema vorgibt werden vom USP oder von data.gv.at automatisch befüllt

- > Eine Kerndatenquelle ist eine automationsunterstützt auslesbare **Liste von Verweisen auf Kerndaten** eines Auftraggebers
- > Sie dient als **Bindeglied** zwischen einem Metadatensatz und beliebig vielen Kerndatensätzen
- > Sie ermöglicht das Auffinden und Abrufen der Kerndatensätze
- > Muss vom Auftraggeber selbständig gepflegt werden
- > KDQs müssen öffentlich verfügbar sein (ohne Benutzername/Passwort etc.)
- > Dadurch keine Änderungen am Metadatensatz notwendig

- > KDQ ist eine XML-Struktur, vergleichbar mit einem Inhaltsverzeichnis
- > Enthält Kopfdaten und eine Liste von Verweisen auf Kerndatensätze
- > Enthält pro Verweis mindestens folgende Informationen:
 - URL auf das Kerndaten-XML
 - Datum und Uhrzeit der letzten Änderung des Kerndaten-XMLs
 - Es werden nur geänderte Kerndatennachrichten vom USP abgeholt und verarbeitet
 - Eine technische ID, die innerhalb einer KDQ eindeutig sein muss
 - Die Kombination aus Metadatensatz-ID und dieser ID machen den Eintrag global eindeutig

- > Die 12 XML-Kerndaten-Schemas basieren auf dem **Anhang VIII** BVerG 2018 und **Anhang VII** BVerGKonz 2018 und wurden in Anlehnung an die TED/EU Schemas erstellt
- > **Eine Kerndaten-XML** kann nur genau **eine Ausschreibung** enthalten
- > Jede Kerndaten-XML darf aus **max. einer KDQ** referenziert werden
- > Alle Kerndaten-XMLs müssen **öffentlich verfügbar** sein (kein Benutzername/Passwort etc.)

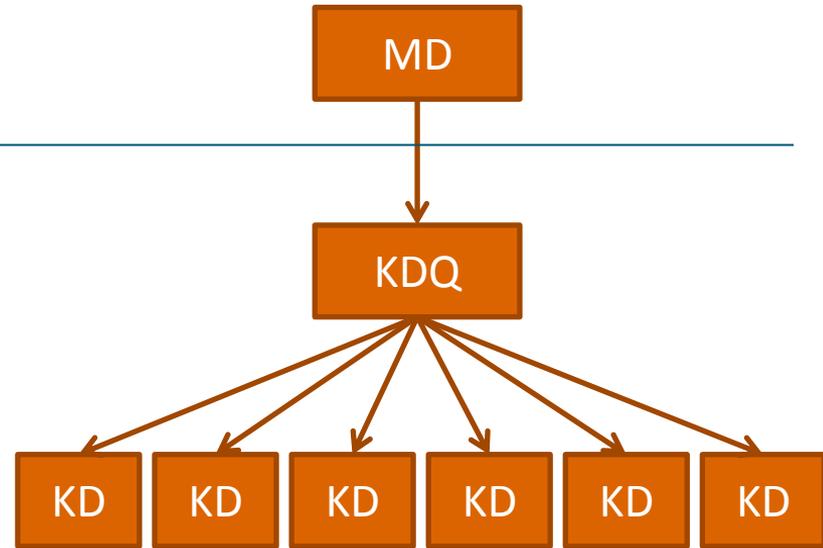
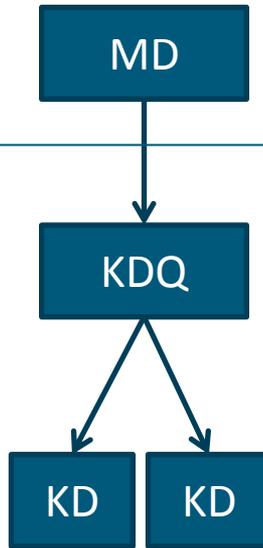
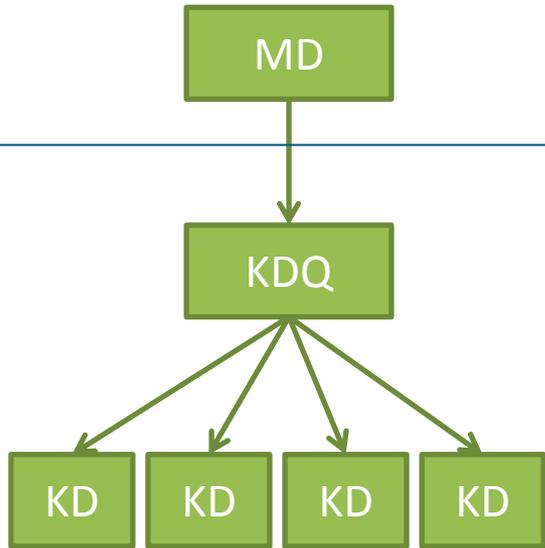
Konzipiertes Datenmodell



Konzipiertes Datenmodell

data.gv.at

Ausschreibender



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

support@ausschreibungen.usp.gv.at